

ECO Jahresbericht 2006

ECO Jahresplan 2007



Berichtszeitraum 01.01.2006 – 31.12.2006
Graz, 18.01.2007

Inhalt

1.	ZUSAMMENFASSUNG	1
2.	ECO WORLD STYRIA	2
3.	ZEITRAFFER 2006	7
4.	ERZIELTE ERGEBNISSE 2006	9
5.	JAHRESPLAN 2007	20

ECO WORLD STYRIA

Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GmbH

Reininghausstraße 13, A-8020 Graz

T: +43/316/40 77 44, F: +43/316/40 77 44-4

office@eco.at, www.eco.at

1. Zusammenfassung

Das **Jahr 2006** stand ganz im Zeichen der **Umsetzung der neuen Strategie**. Dazu wurde das Team komplettiert, eine neue Marke kreiert, ein Serviceportfolio erarbeitet und die Umsetzung eines neuen CI/CD samt neuer Homepage durchgeführt. Der Relaunch erfolgte am 5.4.2006.

Neben den bestehenden Services wie Zukunftswerkstätten (mit durchschnittlich 190 TeilnehmerInnen), monatliche NEWSletter und Fast Forward Firmenbesuchen, wurden folgende **neue Services verankert**:

- „ECO Business Club“ – 3 impulsgebende Diskurse im Kunsthaus
- „ECO InfoCenter“ – 93 schnelle Auskünfte zu steirischen Lösungen
- „ECO FOR LEADERS“ – 46 Exklusivinformationen für Mitglieder
- „ECO WORLD MAGAZINE“ – 1 Printmagazin mit 37.000 Stück Auflage und internationalem Verteiler
- Neue Webplattform www.eco.at mit 500.000 Hits/Monat (=+180%)
- ECO Weiterbildung mit 25 TeilnehmerInnen zu 3 Themen mit resultierenden 6 Innovationsprojekten und 7 Marketingplänen
- 2 Kooperationsbörsen

Zur Etablierung der Services wurden die 82 Mitgliedsunternehmen großteils persönlich und auch telefonisch kontaktiert. Bei den Befragungen im Rahmen der Veranstaltungen wurden die **ECO-Services** im Schnitt mit **1,48** („**Sehr Gut**“ bis „**Gut**“) nach dem Schulnotensystem ausnahmslos positiv bewertet.

Ein weiterer Indikator für die starke **Dynamik des Netzwerkes** sind gleich **11 neue** und zugleich relevante **Mitgliedsunternehmen**.

Für WIN Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit wurde weiters die vollständige Betreuung des Konsulentenpools samt Newsletter, Schulungen, Konsulentenmeetings, WIN-Gala und die allgemeine Organisation abgewickelt.

Das kommende Jahr 2007 unter dem Motto „**Leadership stärken**“ steht im Zeichen der weiteren Dienstleistungsorientierung. Das gegenüber 2006 noch deutlich geschärfte und erweiterte Serviceportfolio 2007 umfasst mehr als ein Dutzend Services, welche vorwiegend den Unternehmen und der Öffentlichkeit angeboten werden.

Als **thematische Schwerpunkte 2007** sind aufgrund der aktuellen Entwicklungen etwa „Exportorientierung stärken“, „Wachstum managen“, „Umsetzung von Innovationen“ sowie „Energieeffizienz“ (WIN) geplant.

2. ECO WORLD STYRIA

Vision - „Leadership in Energie- und Umwelttechnik“ - Steirische Unternehmen sind bereits heute internationale Leader in Bereichen der Energie- und Umwelttechnik. Um diese Position zu stärken und auszubauen, unterstützt ECO WORLD STYRIA die Unternehmen und den Standort Steiermark mit zukunftsweisenden Impulsen, internationalem Marketing und der Attraktivierung der Rahmenbedingungen.

Mission - ECO ist die Trägerorganisation der wirtschaftspolitischen Initiative im Bereich der Energie- und Umwelttechnik des Landes Steiermark. Die ECO WORLD STYRIA zielt in den Stärkefeldern biogene Energien, Sonnenenergie, Stoffstrom-Management und Wasser/Abwasser auf die:

- Etablierung der Steiermark als Nr.1 Standort für Energie- und Umwelttechnik mit Gestaltung von maßgeblichen Trends
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit steirischer Unternehmen durch Etablierung von nachgefragten Services und Kooperationsprojekten
- Bündelung der Kräfte durch Ausrichtung der Akteure der Steiermark an gemeinsamen Schwerpunkten mit evaluierbarem Synergieeffekt

Historie - Zwischen 1998 und 2004 wurde das Vorläuferprojekt Eco & Co von der TRIGON Entwicklungsberatung umgesetzt. Anfang 2005 wurde das erfolgreiche Netzwerk aufgewertet, die "Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GmbH" gegründet und ihre Strategie vom Land Steiermark im Jänner 2006 beschlossen. Seit April 2006 steht die Marke "ECO WORLD STYRIA" für steirische Leadership.

Eigentümer und Finanzierung - Die Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GmbH steht im Eigentum der SFG, Steirische Wirtschaftsförderung, und des Landes Steiermark, Fachabteilung 19D. Die Finanzierung erfolgt neben den Eigentümern durch Beiträge der Mitglieder sowie durch Förderung der Stadt Graz und der Europäischen Union im Rahmen des Stadtentwicklungsprogrammes URBAN Graz-West (Abt. 10/EU-Programme und intern. Kooperation, Abt. 15/Wirtschaft und Tourismus) - herzlichen Dank!



Team - Das ECO-Team umfasst 5 Personen: Ing. Bernhard Puttinger, MBA (Geschäftsführung), Saskia Beck (Sekretariat, Marketing), Dr. Sabine Marx (Projekte, Marketing), DI(FH) Anton Schuller, MBA (Projekte), Bernadette Töschler (Sekretariat, Assistenz der GF, InfoCenter).

Gesellschafterausschuss und erweiterter Gesellschafterausschuss -

Der Gesellschafterausschuss umfasst VertreterInnen der Eigentümer und der fördergebenden Stellen sowie Gäste aus dem relevanten Umfeld und fasst Beschlüsse bei Strategie, operative Umsetzung und Budget:

HR DI Dr. Wilhelm Himmel (Vorsitzender)	Amt d. Stmk. Landesreg., FA19D Abfall- u. Stoffflusswirtschaft
Dr. Gerhard Gödl (Gast)	Amt d. Stmk. Landesreg., Ressort f. Land- und Forstw., Wasserw. und Abfallw., Wohnbau und Nachhaltigkeit
LBD DI Gunther Hasewend (Gast)	Landesbaudirektion
Ing. Gerd Holzschlag	Steirische Wirtschaftsförderung
MMag. Dr. Hans-Jörg Hörmann	Steirische Wirtschaftsförderung
DI Wolfgang Jilek	Amt d. Stmk. Landesreg., FA 13A Bau- und Raumordnung und Energieberatung
Dr. Burghard Kaltenbeck	Steirische Wirtschaftsförderung
Mag. Andrea Keimel	Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung
































Der erweiterte Gesellschafterausschuss umfasst zusätzlich die Büros der zuständigen Landesräte als auch Kammern und Interessenvertretungen und gibt u.a. Empfehlungen zur strategischen Ausrichtung:




































Dir. DI Winfried Eberl	Landwirtschaftskammer Steiermark
Dr. Gerhard Gödl	Amt d. Stmk. Landesreg., Ress. f. Land- und Forstw., Wasserw. und Abfallw., Wohnbau und Nachhaltigkeit
DI Dr. Peter Gspaltl	Amt der Steiermärkische Landesregierung - Ressort für Sport, Umwelt und erneuerbare Energie
Dr. Hans Jaklitsch	Wirtschaftskammer Stmk., Abt. f. Wirtschafts- u. Umweltpolitik
Dr. Thomas Krautzer	Industriellenvereinigung Steiermark
DI Johann Pressl	Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark
Mag. Christoph Ludwig	Amt der Steiermärkische Landesregierung - Ressort für Wirtschaft, Innovation und Finanzen





Beirat - 13 UnternehmerInnen bringen sich ad personam als Beiräte sprechen Empfehlungen zur Ausrichtung aus, geben Feedback zu den ECO-Services und nehmen eine Botschafterfunktion wahr:

VDir. Günter Dörflinger	Steirische Gas-Wärme GmbH
Mag. Diego Freydl	BINDER + CO AG
GF Inf. Josef Heißenberger	KOMPTECH GmbH
GF Dr. Christian Holter	S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solarinstallation und Design mbH
Vorstand DI Friedrich Papst	Andritz AG Umwelt- und Prozesstechnik
Mag. Nina Pildner-Steinburg	GAW Pildner-Steinburg GmbH NFG & CO KG
VD Johann Roth	Saubermacher Dienstleistungs AG
GF DI Walter Sattler	AEVG Abfall-Entsorgungs- und VerwertungsgmbH
GF Mag. Dr. Karin Schaupp	International Innovation and Business Consulting
Dir. Ing. Walter Schiefer	Feistritzwerke Steweag GmbH
GF Erwin Stubenschrott	KWB - Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH
DI Peter Verwanger	Sattler AG
GF DI Walther Wessiak	Robier Dipl. Ing. Franz, Bauges. m.b.H.

Mitglieder - 82 Organisationen sind per 31.12.2006 (zählende) Mitglieder der ECO WORLD STYRIA (Mitgliedsbeitrag beträgt je nach Größe bis zu € 1.500,-). Weitere 400 Unternehmen sind „Mitglieder light“ mit einem kostenlosen, aber jährlich selbst zu wartendem Unternehmensprofil auf www.eco.at












Firma	Ort	Umsatz in 1000 €	Mitarbeiter
 AEE - Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC)	Gleisdorf	1.300 *	28 *
 AEVG Abfall-Entsorgungs- und VerwertungsGmbH	Graz	23.419 *	57 *
 Agrinz, Ing. Gerhard Agrinz GmbH	Leibnitz	500 *	22 *
 akaryon	Langenwang		5 *
 ALPPS Fuel Cell Systems GmbH	Graz	825 *	18 *
 Alternative Energietechnik Ing. Wolfgang Rebernegg	Feldkirchen/Graz	100 *	2 *
 Amt d. Stmk. Landesreg, FA19D Abfall- u. Stoffflusswirtschaft	Graz		
 Amt d. Stmk. Landesreg., FA13A, Büro des Energiebeauftragten	Graz		
 APS European Programmes for Technologies and Training	Graz		6 *
 architecpur - Architektin DI Alexandra Nahrgang	Graz		1 *
 Austrian Energy & Environment AG & Co KG	Raaba / Graz		2500
 BINDER Josef Maschinenbau- und Handelsges.m.b.H.	Bärnbach	5.000 *	100
 BLUEWATERS Environmental Consultants	Graz	500 *	10
 CPC - Cleaner Production Center Austria, Informationszentrum für umweltgerechte Produktion GmbH	Graz	645 *	4
 dauser industries holding GmbH & Co KG	Graz		40
 DDipl.-Ing. Dr. Peter J. Weiss, Zivilingenieur für Maschinenbau	Graz		5
 Dr. Krauß ZT GmbH	Graz	1.100 *	12 *
 drexel und weiss - energieeffiziente haustechniksysteme GmbH	Wolfurt		14 *
 ecolights	Zeltweg		
 Elektro Pfund GmbH	Graz	9.000 *	130 *
 enerep schöner Tag Ing.büro Ing. G. REPNIK	Graz		6
 Energie Schmidt GmbH	Langenwang	950 *	14 *
 Energieagentur Obersteiermark	Judenburg	200 *	5
 EnergyCabin Produktions- und Vertriebs-GmbH	Gleisdorf		29
 EVK DI KERSCHHAGGL GMBH	Raaba		29
 Feistritzwerke Steweag GmbH	Gleisdorf	34.000 *	67 *
 Florian Lugitsch KG	Feldbach	8.000 *	130
 GeoK - Kness, TB für Geologie und Umwelttechnik	Graz		3
 Grazer Energieagentur Ges.m.b.H.	Graz	789 *	11
 Grazer Stadtwerke AG	Graz	3 *	1169 *
 Ing. Leo Riebenbauer GmbH	Pinggau	465 *	7 *

	IPUS Industrie-Produktions- und umwelttechnisches Service GmbH	Rottenmann	2.000 *	24 *
	J. Christof GmbH	Graz	130.000	657
	JOANNEUM RESEARCH - Institut für Energieforschung	Graz		*
	JOANNEUM RESEARCH - Institut für WasserRessourcenManagement	Graz		*
	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH	Graz	24.086 *	334 *
	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH Institut für Angewandte Systemtechnik	Graz		
	JOANNEUM RESEARCH Institut für Nachhaltige Techniken und Systeme - JOINTS	Graz		
	KOMPTECH GmbH	Frohnleiten	67.700	90
	Kummer & Cresnar KEG Unternehmensentwicklung	Graz		3
	KW Solartechnik GmbH	Graz	5.000 *	
	KWB - Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH	St. Margarethen a.d.R.	20.000 *	180
	Landwirtschaftskammer Steiermark Referat für Energie und Landtechnik	Graz		6 *
	Lieb Bau Weiz GmbH&CoKG Geschäftsbereich Holz Bau Weiz	St. Ruprecht	200.000 *	170 *
	LSI Handelsgesellschaft	Voitsberg	7.000 *	4 *
	Magistrat Graz, Mag. Abt. 23 - Umweltamt	Graz		30 *
	Montanuniversität Leoben - Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik	Leoben		25 *
	natur & lehm	Tattendorf	603 *	5 *
	ÖKOLUFT Lüftungstechnik	Eichgraben		1 *
	ÖkoTech - Produktionsgesellschaft für Umwelttechnik m.b.H.	Graz		20
	Paul Kiendler Verwaltungs GmbH	St. Georgen a.d.St.		1
	Pink GmbH - Energie- und Speichertechnik	Langenwang	700 *	7
	pro Lehm Frauwallner KEG	Fehring		6 *
	RAPIDOsec Mauerentfeuchtung GmbH	Neumarkt		
	Robier Dipl. Ing. Franz, Bauges. m.b.H.	Graz-Puntigam	7.100	92
	ROTREAT Abwasserreinigung GmbH & Co KG	Graz		8
	S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solarinstallation und Design mbH	Graz	1.500 *	16 *
	SAG Energietechnik GmbH	Wien		
	Sattler AG	Graz	75.000 *	553 *
	SEEG - Südsteirische Energie- und Eiweißherzeugung reg.Gen.m.b.H.	Mureck		15 *
	Spitzer GesmbH	Vorau	2.600 *	45 *
	SPM Stirling - Power - Module Energieumwandlungs GmbH	Graz		2
	Stadt Graz - Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung	Graz		11 *
	Starchl Helmut - Holzhäcksler- und Zerkleinerungsmaschinenbau zur BIOMASSE-Verwertung	Weißkirchen in Steiermark		
	Steiner Haustechnik Ges.m.b.H. & Co KG	Gröbming	2.100 *	25 *
	Steirische Gas-Wärme GmbH	Graz	294.500 *	337 *

	Steirische Wirtschaftsförderung	Graz		38 *
	Stengg, Ingenieurbüro f. Gebäudesystemtechnik & Elektrotechnik	Zeltweg	300 *	6 *
	STENUM Unternehmensberatung und Forschungsgesellschaft für Umweltfragen	Graz	690 *	12 *
	STO G.m.b.H.	Neu-Seiersberg		8
	STRUTZ Bau- und Personalmanagement	Kalsdorf bei Graz		5 *
	Technisches Büro u. Sachverständigen Büro Di. Führer	Graz		
	Technologiezentrum Deutschlandsberg GesmbH	Deutschlandsberg		
	TECMAN GmbH	Graz		8 *
	TEDO, ARGE für techn. Dokumentation	Graz		3
	Tischlerei Poglitich	Übelbach		
	TRIGON Entwicklungsberatung für Mensch und Organisation reg.Gen.m.b.H.	Graz	5.500	45
	UTG Universaltechnik GmbH	Graz		50 *
	Wallner & Schauer GmbH	Graz	450 *	6 *
	WDS Wärmedirektsevice der Energie Graz GmbH	Graz	2.635 *	10 *
	Weizer Naturenergie GmbH	Weiz	1.000 *	3 *
	Wirtschaftskammer Stmk., Abt. f. Wirtschafts- u. Umweltpolitik	Graz		8 *

Die Werte stammen aus dem Jahr 2006, Werte mit * stammen aus einem der Vorjahre.

Im Jahr 2006 konnten insgesamt 11 zahlende Mitglieder mit hoher Bedeutung in der Community und mit zumindest 3300 MitarbeiterInnen gewonnen werden.

	Austrian Energy & Environment AG & Co KG	Raaba / Graz		2500
	dauser industries holding GmbH & Co KG	Graz		40
	EnergyCabin Produktions- und Vertriebs-GmbH	Gleisdorf		29
	J. Christof GmbH	Graz	130.000	657
	KOMPTECH GmbH	Frohnleiten	67.700	90
	Montanuniversität Leoben - Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik	Leoben		25 *
	ROTREAT Abwasserreinigung GmbH & Co KG	Graz		8
	SAG Energietechnik GmbH	Wien		
	SPM Stirling - Power - Module Energieumwandlungs GmbH	Graz		2
	Starchl Helmut - Holzhäcksler- und Zerkleinerungsmaschinenbau zur BIOMASSE-Verwertung	Weißkirchen in Steiermark		
	Technologiezentrum Deutschlandsberg GesmbH	Deutschlandsberg		

Die Werte stammen aus dem Jahr 2006, Werte mit * stammen aus einem der Vorjahre.

3. Zeitraffer 2006

Hier finden Sie die wesentlichsten Aktivitäten der ECO WORLD STYRIA im chronologischen Überblick (Meilensteine sind grün hervorgehoben):

15.01.2006	Serviceportfolio und Arbeitsplan 2006 sind finalisiert
30.01.2006	Landesregierung beschließt Strategie der Umwelttechnik-Netzwerkbetriebs GmbH auf Antrag der Landesräte Dr. Buchmann, Ing. Wegscheider und Seitingner einstimmig
31.01.2006	Strategie wird exklusivem Kreis von 30 UnternehmerInnen gemeinsam mit 2 Landesräten vorgestellt
07.02.2006	Letztes Eco & Co Firmentreffen mit 20 TeilnehmerInnen
24.03.2006	Vision, Mission und Marketingkonzept sind finalisiert
28.03.2006	Workshop JI/CDM in Kooperation mit JR und IFZ
05.04.2006	2. Zukunftswerkstatt „Perspektiven für eine (weiß) grüne Wirtschaft“ mit 230 TeilnehmerInnen, Alte Universität
05.04.2006	Neues CI/CD, neue Homepage www.eco.at , neuer Folder und neuen Mitgliedsmodell sind fertig gestellt
04.05.2006	WIN Konsulentenmeeting
09.05.2006	Fast Forward Success bei KOMPTECH GmbH
16.05.2006	1. ECO Business Club „Wachstum für die Energie- und Umwelttechnik, Kunsthaus Graz - Medienkunstlabor
21.06.06	Slowenisch-Ungarisch-Steirische Kooperationsbörse gemeinsam mit APS
27./28.06.2006	Steirisch-Kroatische Kooperationsbörse des ICS in Kooperation mit ECO
Juli bis September 2006	Rund 30 persönliche Sommergespräche mit Mitgliedsunternehmen und weiteren, relevanten Unternehmen
06.07.2006	WIN Fortbildungsveranstaltung für Konsulenten
31.07.2006	CENCE Analyse Energiecluster Europas ist fertig gestellt
11./12.09.2006	2 Tage ECO Weiterbildung „ECO-effektives Produktdesign“
14.09.2006	WIN klima:aktiv Energiegespräch
19.09.2006	2. ECO Business Club „Holen Sie mehr aus Innovationen raus!“, Kunsthaus Graz - Needle
13./14.09.2006, 14./15.11.2006	3,5 Tage ECO Weiterbildung „ECO-Marketing“
25.09.2006, 16./17.11.2006	3,5 Tage ECO Weiterbildung „ECO-Innovationsmanagement“

10.10.2006	1. Sitzung des erweiterten Gesellschafterausschusses
12.10.2006	3. WIN Konsulententeammeeting
17.10.2006	1. Beiratssitzung und Abendessen mit Prof. Homburg
18.10.2006	3. ECO Zukunftswerkstatt „Ran an den Kunden“ mit 150 TeilnehmerInnen, Alte Universität
18.10.2006	1. Ausgabe des neuen ECO WORLD Magazines in der Auflage 37.000 Stück und internationaler Versand
18.10.2006	WIN Auszeichnungsgala „WIN for Winners“ in der Alten Universität
25.10.2006	Urban Abschlussfest
8.-11.11.2006	Präsentation im Rahmen der ECOMONDO in Rimini (I)
21.11.2006	3. ECO Business Club „Wege zum Markterfolg“, Kunsthaus - Needle
22.-24.11.2006	DepoTech, Montanuniversität Leoben in Kooperation mit ECO WORLD STYRIA
30.11.2006	4. WIN Konsulententeammeeting
3.-6.12.2006	Klima-X, Hartberg in Kooperation mit ECO WORLD STYRIA
5.12.2006	UnternehmerInnengespräch mit Kanadischer Delegation

Insgesamt nahmen an 23 Veranstaltungen von ECO bzw. in Kooperation mit Partnern mehr als 1.100 Personen teil.

Neben diesen Services wurden folgende laufende Services durchgeführt

- Der monatliche **NEWSletter** wurde 12-mal an jeweils rund 5.000 BezieherInnen versandt.
- Das neue Format „**ECO FOR LEADERS**“ wurde 46-mal exklusiv den Mitgliedern von ECO bzw. spezifischen Teilmengen davon per e-Mail zugesandt.
- Für die WIN Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit wurde weiters der **WIN-Konsulententeam-Newsletter** versandt.
- Zur internen Abstimmung der Strategieumsetzung erfolgten vier **Gesellschafterausschuss-Treffen**.
- Im **InfoCenter** wurden 93 Anfragen beantwortet.

4. Erzielte Ergebnisse 2006

Das Organisationschart der ECO WORLD STYRIA umfasst vier zentrale Säulen, deren Inhalte und Aktivitäten im Folgenden jeweils im Detail beschrieben sind:



Community

Communication, News

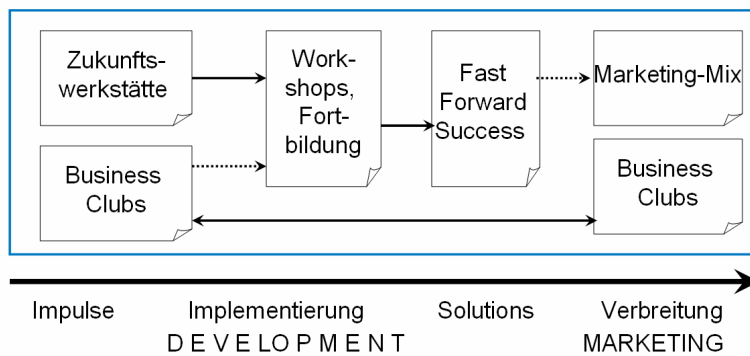
Im Jahr 2006 wurden insgesamt **46 „ECO FOR LEADERS“** zielgruppenspezifisch an ausgewählte Unternehmen aus dem Pool der ECO Mitgliedsunternehmen versendet.



Der gemeinsame **NEWSletter** von NOEST, ECO und WIN wurde plangemäß 12 mal im Jahr 2006 jeweils an rund 5000 AbonnentInnen versandt und sehr gut angenommen (Stimmen dazu: „übersichtlich“, „der Einzige, den ich lese“, „angenehm kompakt“). Dabei beteiligen sich die Mitgliedsunternehmen mit ihren News sehr rege. Aufgrund dieser positiven Resonanz wird derzeit an der inhaltlichen Weiterentwicklung gearbeitet und diese im 1. Quartal 2007 umgesetzt.

Veranstaltungen

Die neuen Veranstaltungen von ECO wurden detailliert und in inhaltlicher Beziehung zueinander – vom Weg-weisenden Impuls bis hin zur Umsetzung und Verbreitung neuer Lösungen - implementiert:



Business Club

Das bisherige Format der Firmentreffen (zuletzt am 14.2.2006) wurde zum „ECO Business Club“ weiterentwickelt. Die Clubs wurden von ORF-Steiermark Chefredakteur Gerhard Koch als Diskussionsrunden zu jeweils einem Schwerpunktthema professionell geleitet und haben im Kunsthaus (Needle und Medienkunstlabor) stattgefunden:

- 16.05.2006 „Wachstum für die Energie- und Umwelttechnik“
- 19.09.2006 „Holen Sie mehr aus Innovationen raus!“
- 21.11.2006 „Wege zum Markterfolg“



Jeweils rund 40 TeilnehmerInnen nahmen am gemeinsamen Diskurs teil. Die Stimmung und das Feedback zur Veranstaltung waren positiv: So bewegte sich die per Fragebogen erhobene Gesamtzufriedenheit jeweils zwischen 1,5 und 1,6 „Sehr Gut“ bis „Gut“. Beim schon traditionellen „Wine & Cheese“ wurden die Gespräche bis in den Abend weitergeführt.

ECO InfoCenter

Dieses kostenlose Service mit max. 48 h Response-Zeit wurde am Beginn des 2. Quartals eingerichtet um die steirischen Produkte und Dienstleistungen noch einfacher zugänglich zu machen. Mittels Folder in deutscher und englischer Sprache, Werbematerialien und Hinweis im e-Mail-Footer der ECO-Mails wurde das InfoCenter insbesondere bei Unternehmen und Multiplikatoren (Behörden, Landesstellen, SFG, Wirtschaftskammer, etc) beworben.

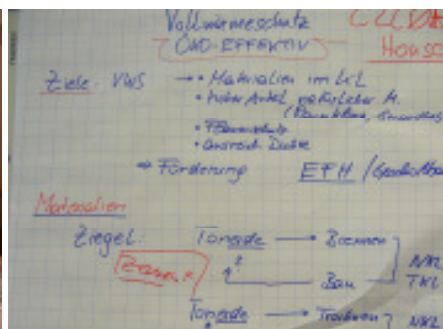


2006 sind 93 InfoCenter-Anfragen an ECO herangetragen und beantwortet worden. Rund 51% der anfragenden Personen suchten einen Anbieter von umwelttechnischen Lösungen (beispielsweise Messungen, Anlagenbetreiber, Musterlösungen), 26% der Anfragen betrafen die gezielte Personen- oder Unternehmenssuche, 17% der anfragenden Personen wollten sich über Energie- und Umwelttechnik allgemein informieren, die restlichen 6% der Anfragen betrafen die Services der ECO WORLD STYRIA.

Weiterbildung

In Kooperation mit der SFG und der Stadt Graz wurden für Unternehmen drei attraktive Weiterbildungsangebote erstellt und abgewickelt:

- ECO-effektives Produktdesign
- ECO-Marketing
- ECO-Innovationsmanagement



An den insgesamt 10 Seminartagen haben in Summe 25 Personen von 18 Mitgliedsunternehmen teilgenommen. Dabei wurden 7 Marketingkonzepte für die Unternehmen und 6 Innovationsprojekte erstellt.

Die Module wurden durchschnittlich mit der Gesamtnote 1,4 "Sehr Gut bis Gut" (Marketing 1,6; Innovation 1,5; Produktdesign 1,3). bewertet. Das Feedback zu den Seminaren reichte von "sehr befruchtend" bis hin zu "die ECO Weiterbildung hat mir und unserem Unternehmen eine geänderte Denkweise und Weitblick eröffnet".

Fast Forward Success „Energie aus Abfällen“ am 09.05.2006

Die FAST FORWARD SUCCESS Veranstaltung „Energie aus Abfällen“ bei der Firma KOMPTECH GmbH am 9. Mai bot dem interessierten Fachpublikum eine Live-Vorführung des „Crambo 6000“ und des „Multistar“ sowie eine Präsentation durch Geschäftsführer Ing. Josef Heissenberger und führte zu einer angeregten Diskussion.



 marketing

Marketing / PR

Mehr als 20 Medienberichte konnten 2006 von ECO erzielt werden, darunter ein 2,5 Minuten Beitrag in Steiermark Heute am 5. April:

Jän. 2006	Korso	Neues Leitbild für die steirische Umwelttechnik
Jän. 2006	Umweltjournal	ECO WORLD STYRIA
Jän. 2006	Journal Nachhaltigkeit	Zukunftswerkstatt Umwelttechnik
Feb. 2006	Umweltjournal	„Nachfrage stimulieren und innovative Impulse setzen“
März 2006	Korso	Ablöse eines Zeitalters „Umwelttechnik wird zum Wirtschaftsmotor der Zukunft“
März 2006	Monat Business	Clustern statt kleckern
05.04.2006	Radio Steiermark	ECO WORLD STYRIA
05.04.2006	ORF - Steiermark Heute	ECO WORLD STYRIA
07.04.2006	Ökonews.at	ECO WORLD STYRIA – Neue Welten für die (weiß) grüne Wirtschaft!
April 2006	Korso	Zwischen Ökonomie und Ökologie liegen Welten – unsere.
Mai 2006	Grazer Woche	Öko ist alt, „Eco“ die Zukunft
Mai 2006	Steirische Wirtschaft	Stärkefeld Steiermark auf Europakurs
Mai 2006	Korso	Wasserstoff-Revolution läutet das Ende der Erdölzeit ein
Mai 2006	New Business	ECO WORLD STYRIA
Mai 2006	Umwelt Journal	Perspektiven für eine (weiß)-grüne Wirtschaft
Sep. 2006	Creativity at work	ECO Weiterbildung
16.10.2006	Umweltjournal	Marketingoffensive der ECO WORLD STYRIA
Okt. 2006	Steirische Wirtschaft	Artikelserie zu den WIN-Nominierten
Nov. 2006	ORF Steiermark Heute	5 Beiträge zu den WIN-Gewinnern
18.11.2006	Kronen Zeitung	Know-how aus der Steiermark!
19.11.2006	Korso	Öko-Unternehmen setzen auf professionelles Marketing
20.11.2006	VIA	Exzellenz in Abfalltechnik

ECO WORLD Magazine

Um den Bekanntheitsgrad der steirischen Weltklasse-Lösungen sowie das Image der ECO WORLD STYRIA regional und überregional zu steigern, wurde ein deutsch- und englisch-sprachiges Magazin entwickelt.



Die erste Ausgabe wurde am 18. Oktober im Rahmen der Zukunftswerkstatt der Öffentlichkeit präsentiert. Das Magazin stellt auf 16 Seiten bei einer Auflage von rund 37.000 Exemplaren steirische Innovationen und Beispiele im Bereich der Energie- und Umwelttechnik dar. Das neue Magazin wurde dem Wirtschaftsblatt sowie in englischer Sprache dem ungarischen Fachmedium „Környezetvédelem magazine“ beigelegt, sowie direkt an Unternehmen, MeinungsbildnerInnen und Technologienachfragende in West- und Südosteuropa versandt.



Messebeteiligungen 2007

Um die steirischen Lösungen national und international noch besser zu positionieren, wurde von den Unternehmen vor allem für die Energiesparmesse (ESM) in Wels 2007 Interesse bekundet. Dazu wurde das Konzept eines Gemeinschaftsbereiches, einer Art ECO WORLD STYRIA Insel, entwickelt und mit den teilnehmenden Unternehmen wie z.B. Architecpur, Binder Josef, Energy Cabin, Herz, KWB, Perhofer und Starchl abgestimmt.

Effektive Webplattform und Unternehmens-Datenbank

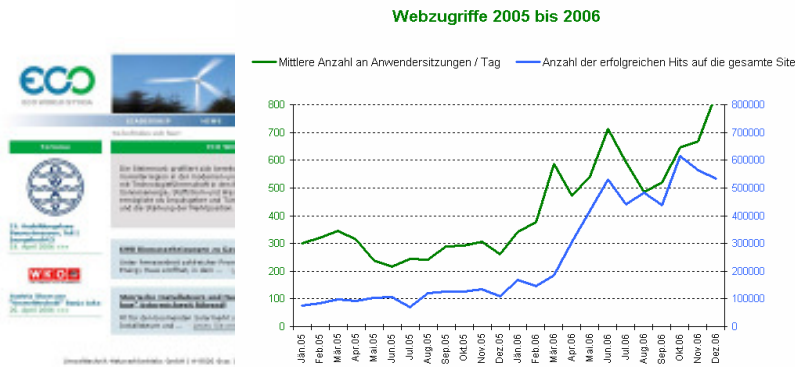
Im 2. Quartal wurde die Datenbankstruktur überarbeitet und die komplett neue Webplattform eco.at mit neuen Services wie Eingabe von News und

Termine durch Mitglieder erarbeitet. Weiters wurde die Datenwartung der online vertretenen Unternehmen wesentlich vereinfacht.

Ca. 4000 neue, vorwiegend internationale Adress-Datensätze wurden recherchiert, welche für das ECO WORLD MAGAZINE verwendet werden.

Eine externe Analyse der Benutzerfreundlichkeit und Auffindbarkeit in Suchmaschinen bescheinigte einen sehr hohen Level, weitere Optimierungen sind derzeit in Umsetzung.

Mit all diesen Maßnahmen ist es gegenüber dem Jahr 2005 gelungen, sowohl die Hits pro Monat auf rund 500.000 sowie die mittlere Anzahl der Anwendersitzungen pro Tag auf durchschnittlich rund 570 zu verdoppeln.



Zukunftswerkstatt

Die Zukunftswerkstatt ist das zentrale Veranstaltungsformat von ECO und bringt Visionäre, Vordenker und mit Ihnen wichtige, zukunftsweisende Impulse für die Unternehmen der Energie- und Umwelttechnik nach Graz.

Die „Zukunftswerkstatt spezial“ am 5. April „Perspektiven für eine (weiß) grüne Wirtschaft“ bildete den wichtigsten Meilenstein 2006. Einerseits wurde bei der gemeinsamen Veranstaltung mit der SFG den rund 230 UnternehmerInnen mit Prof. Aiginger (WIFO) konkret Zahlen zur Energie- und Umwelttechnik in Österreich, und mit Jeremy Rifkin neue Denkräume für das Energiesystem der Zukunft und Ideen für neue Geschäftsbereiche eröffnet. Andererseits wurde ECO WORLD STYRIA samt neuem CI/CD, Folder, Homepage und



Mitgliedsmodell der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Aufgrund der überwältigenden Teilnahme und der persönlichen Rückmeldungen kann hier von einem vollen Erfolg gesprochen werden.



Bei der insgesamt dritten **Zukunftswerkstatt** „**Ran an den Kunden**“ am 18. Oktober 2006 präsentierte Professor Christian Homburg - laut Handelsblatt-Ranking wichtigster Wirtschaftsprofessor und Berater jedes zweiten DAX-30-Unternehmens - die Erfolgsfaktoren von



„Vertrieb und Marketing der Zukunft“. Weiters wurde das neue Magazin von Landesrat Dr. Christian Buchmann, Landesrat Johann Seitinger und Wirtschaftskammerpräsident KoR Peter Mühlbacher den mehr als 150 Gästen vorgestellt. Das große Interesse am neuen ECO WORLD MAGAZINE und an steirischen Technologien, Projekten und Unternehmen für Umwelttechnik zeigte auch die angereichte hochrangige Wirtschaftsdelegation aus Südkorea (in Kooperation mit dem Regionalmanagement Obersteiermark), welche vor Ort das Magazin gerne entgegennahm.



Auch diesmal gab es eine Abendveranstaltung mit den Gastreferenten am Vorabend der Zukunftswerkstatt, mit den Beiräten von ECO sowie Journalisten. Mit einer Gesamtnote von 1,3 (Basis Schulnotensystem) wurde die Veranstaltung von den Teilnehmenden äußerst positiv beurteilt.

development - Unternehmen

In den Sommermonaten 2006 wurden Gespräche mit ausgewählten Mitgliedern und weiteren relevanten Unternehmen geführt. Die Ergebnisse und Anregungen dieser Vier-Augen-Gespräche mit den GeschäftsführerInnen oder ECO Ansprechpersonen werden für die weitere Servicegestaltung verwendet.

Innovative KMUs upgraden

Im Strategieprozess 2005 wurde auch das hohe Potential innovativer KMUs aufgezeigt. Ein Prozess zur Unterstützung dieser Unternehmen beim Wachstum wurde erarbeitet. In Gesprächen mit Unternehmen, der SFG und der WK Steiermark wurden die Bedürfnisse der Unternehmen auf der einen Seite und die möglichen Angebote dieser Organisationen für die Unternehmen auf der anderen Seite besprochen. Die Umsetzung ist für 2007 vorgesehen.

Kooperationsveranstaltungen

Mehr als 20 slowenische, ungarische und steirische Unternehmen aus den Fachbereichen Biomasse und Stoffstrommanagement nutzten die Veranstaltung „Kooperationsbörse Slowenien, Ungarn, Steiermark“ am 21. Juni bei ECO zum Anbahnen von Kooperationen in rund 60 Einzelgesprächen.



In Kooperation mit dem ICS – InternationalisierungsCenter Steiermark beteiligte sich ECO an der „Steirisch - Kroatische Kooperationsbörse“ am 7. und 28. Juni in der Wirtschaftskammer Steiermark.

Kooperationsprojekte

DepoTech – Leoben - Die DepoTech in Leoben hat sich zur größten Abfallwirtschaftstagung in Österreich mit mehr als 400 Tagungsteilnehmern entwickelt. ECO WORLD STYRIA durfte im November 2006 zum ersten Mal als Kooperationspartner fungieren.

Tagung Stoffstrommanagement – ECO WORLD STYRIA wird den erstmals stattfindenden, internationalen Kongress „danube enVIETech“ im Februar 2007 in Wien mitveranstalten.

Strategische Businesskontakte SüdOst – Im Auftrag des W.E.I.Z. Weizer Energie Innovations Zentrum hat ECO potentielle Businesspartner steirischer Unternehmen v.a. in Südosteuropa recherchiert und kontaktiert. Dies bildet auch die Basis für die Business Talks der Stadt Graz im Jahr 2007.

Bautrans – ECO ist am Projekt „Nachhaltiges Bauen aus transdisziplinärer Perspektive“ des IFZ gefördert mit Mitteln aus dem Zukunftsfonds Steiermark vor allem im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beteiligt.

Workshop „Flexible Mechanismen“ - Gemeinsam mit Joanneum Research und dem IFZ wurden beim Workshop am 28.3.2006 im Seminarraum der ECO WORLD STYRIA Chancen zur Nutzung der flexiblen Mechanismen des Kyoto-Protokolls den rund 25 teilnehmenden Unternehmen und Dienstleistern vorgestellt.

Weitere ECO Messe- und Veranstaltungsbeteiligungen 2006:

- 25.10.2006 Urban Abschlussfest
- 8.-11.11.2006 Ecomondo - Rimini
- 3.-6.12.2006 Klima-X, Hartberg



development - Standort

WIN-Konsulentenpool

ECO hat im Rahmen des Kooperationsübereinkommens mit WIN 2006 den Konsulentenpool betreut. Dabei wurden regelmäßige Newsletter an die Konsulenten versandt, sowie rund ein halbes Dutzend Konsulentenmeetings und Schulungen abgehalten. Darüber hinaus hat ECO am Marketingkonzept von WIN mitgewirkt.



Weiters wickelte ECO für WIN die erste Gala der Nachhaltigkeit „WIN für WINNERS“ am 18.10.2006 in der Alten Universität ab. Im Mittelpunkt standen dabei jene steirischen Unternehmen, die durch nachhaltige Lösungen ihre Kostenstruktur verbessert und ihre Kernkompetenzen und Unternehmensstrategie eindrucksvoll weiter entwickelt haben. Diese wurden mit den WIN-Awards ausgezeichnet. Rund 200 Gäste genossen auch die Auszüge aus dem aktuellen Kabarett-Programm von Lukas Resetarits.

EU-weites Projekt CENCE

ECO ist am Projekt „CENCE Connecting ENergy Clusters across Europe“ mit dem Ziel der Vernetzung der europäischen Energie-Cluster gemeinsam mit dem LEV LandesEnergieVerein Steiermark beteiligt. Dazu wurden 2006 detaillierte Cluster-Analysen und Good-Practice-Beispiele erarbeitet. Im direkten Vergleich der europäischen Energie-Cluster ergibt sich eine sehr gute Positionierung der ECO WORLD STYRIA (hohe Umsätze der Mitgliedsunternehmen, einer der wenigen Clusterinitiativen, welche Ausgaben zumindest teilweise über Mitgliedsbeiträge abdecken). Im Projektmeeting in Rimini im November 2006 wurden die weiteren Arbeitspakete erarbeitet und zugleich die Chance genutzt, vor allem mit Vertretern aus Slowenien, Ungarn und Norditalien Kontakte zu knüpfen.

5. Jahresplan 2007

Die Ziele

Laut der vom 30. Jänner 2006 in der Landesregierung beschlossenen Strategie geben die Vision „Leadership für Energie- und Umwelttechnik“ sowie folgende strategische Ziele auch für 2007 den Korridor für die Aktivitäten vor:

- Leadership beschleunigen - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Unternehmen durch Etablierung von nachgefragten Services und Realisierung wesentlicher Kooperationsprojekte
- Leadership bekannt machen - Etablierung der Steiermark als Nr. 1 Standort für Energie- und Umwelttechnik mit Gestaltung von maßgeblichen Trends
- Leadership begünstigen - Bündelung der Kräfte durch Ausrichtung der Akteure der Steiermark an gemeinsamen Schwerpunkten

Die relevanten Entwicklungen 2007

Aktuelle Entwicklungen auf EU-, Bundes- und Landesebene bieten Rückenwind für das steirische Stärkefeld Energie- und Umwelttechnik, dies sind unter anderem:

- Das WIFO hat der Steiermark (1997-2003) ein überdurchschnittliches Wachstum dieser Branche bei Umsatz von 7,6%, bei den Beschäftigten von 3,8% nachgewiesen. Bei Export ist die Steiermark in dieser Branche derzeit eher unterdurchschnittlich.
- Der Export in die südöstlichen Nachbarstaaten erhält mit dem Einzug des Euro in Slowenien und einem nahenden Beitritt Kroatiens zur EU weiterhin Aufwind.
- Die Steirische Wirtschaftsstrategie sieht die weitere Forcierung der umgesetzten Innovation vor.
- Unter Beteiligung von ECO WORLD STYRIA wird derzeit ein nationaler Masterplan Umwelttechnik entwickelt.
- Ein 500 Mio. € Energiefonds auf Bundesseite soll eingerichtet werden
- Europaweite Klimaschutzdiskussionen rücken dieses Thema in den Mittelpunkt des Interesses.
- Neue EU-Rahmen: Energieeffizienzrichtlinie, Gebäuderichtlinie, schwieriger werdende Erfüllung des Kyoto-Abkommens, ...

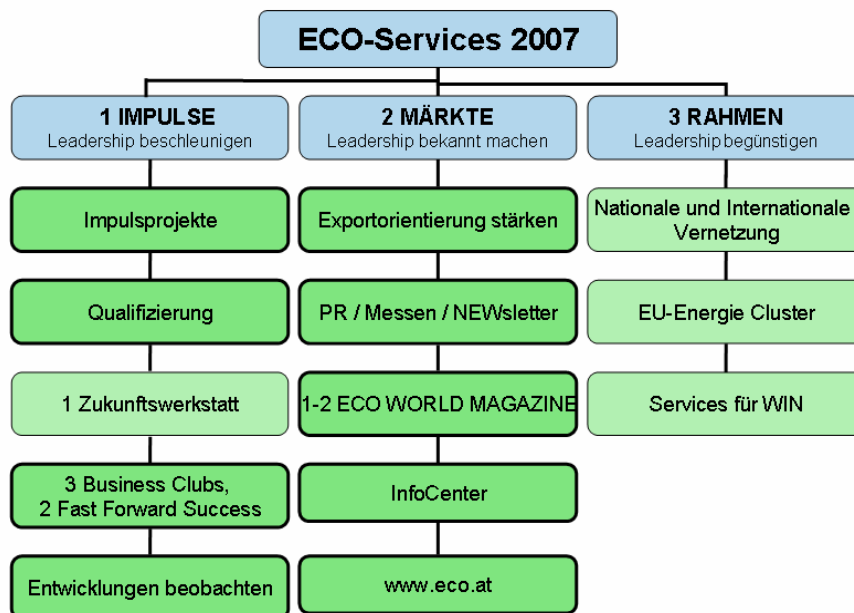
Die thematischen Schwerpunkte

Für 2007 wurden auf Basis eines Vorschlages von ECO im erweiterten Gesellschafterausschuss vom 10.10.2006 sowie von den Beiräten am 17.10.2006 die wichtigsten Stoßrichtungen identifiziert. Vor diesem Hintergrund sowie auf Basis der dargestellten dynamischen Entwicklungen sind folgende thematische Schwerpunkte innerhalb der ECO Services für 2007 aus heutiger Sicht geplant:

- Exportorientierung stärken
- Wachstum managen (in Form von Impulsprojekten)
- Innovationen umsetzen
- Nationale Vernetzung
- Energieeffizienz (Unterstützung von WIN)

Die Umsetzung

Das gegenüber 2006 daher noch deutlich geschärfte Servicechart 2007 umfasst drei Säulen mit mehr als einem Dutzend Services, welche den Unternehmen und der Öffentlichkeit angeboten werden, sowie eine interne Säule.



Hervorgehobene Services werden exklusiv bzw. bevorzugt den Mitgliedern der ECO WORLD STYRIA angeboten.

Im Folgenden finden Sie den Überblick zur Umsetzung dieser Services im Jahr 2007 samt den geplanten Terminen:

1. Quartal	Titel	Ort	Zielpublikum
25. Jänner	Fast Forward Success	Feistritzwerke STEWEAG GmbH	Spezielle Energie- und Umwelttechnikunternehmen
26. Februar	EU 7. Rahmenprogramm	Impulszentrum	ECO Mitglieder u. Interessierte
27. Februar	4. Business Club	offen	ECO Mitglieder
1.-4.März	Energiesparmesse Wels	Wels	ECO Mitglieder
2. Quartal			
13. April	2. ECO WORLD MAGAZINE		Zielmärkte Österreich, Südost- und Westeuropa
26. April	Fast Forward Success	ECO Mitglieds-Betrieb	ECO Mitglieder u. Interessierte
April, Mai	Impulsprojekt Wachstum managen	Impulszentrum	ECO Mitglieder
April	Workshop Export	Impulszentrum	ECO Mitglieder
5. Juni	5. Business Club	offen	ECO Mitglieder
3. Quartal			
September	Seminar	Seminarhotel	ECO Mitglieder
20. September	Fast Forward Veranstaltung	ECO Betrieb	ECO Mitglieder u. Interessierte
19. Oktober	4. Zukunftswerkstatt	Alte Universität	ECO Mitglieder und Öffentlichkeit
4. Quartal			
Oktober	Seminar	Seminarhotel	ECO Mitglieder
7. November	6. Business Club	offen	ECO Mitglieder
23. November	3. ECO WORLD MAGAZINE	Optional - nur bei budgetärer Mögl.	Zielmärkte Österreich, Südost- und Westeuropa

Neben diesen Veranstaltungen, Qualifizierungsmaßnahmen sowie den beiden Magazinen sind Impulsprojekt-Veranstaltungen, Kooperationsbörsen und Workshops mit den jeweiligen Projektpartnern noch zu terminisieren. Weiters werden monatliche NEWSletter und ECO FOR LEADERS (rund alle 2 Wochen) versandt.

Für die WIN Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit sind wieder die organisatorische Abwicklung von Konsulentenmeetings, Fortbildungsveranstaltungen und Firmenbesuchen sowie die Kooperation beim Themenschwerpunkt „Energieeffizienz“ angedacht.